

Jean Philippe RAMEAU

Libretti

KATALOGE

04-2-491 *Jean-Philippe Rameau* : catalogue thématique des œuvres musicales. - [Paris] : CNRS Éditions ; Bibliothèque Nationale de France. - 30 cm. - (Opera omnia de Rameau : Sér. 6 [Érudition] : 1, [Catalogue thématique des œuvres] ; ...)

[8002]

T. 2. Livrets / Sylvie Bouissou et Denis Herlin. - 2003. - 409 S. : Ill. - (Sciences de la musique : série références). - ISBN 2-271-06173-3 (CNRS Éd.) - ISBN 2-7177-2233-5 (BNF) : EUR 45.00

RCT (*Rameau Catalogue Thématique*) ist die Sigle für das thematische Verzeichnis der Werke von Jean-Philippe Rameau (1683 - 1764), mit dem die klassische französische Oper ihren Höhepunkt erreichte. Es erscheint innerhalb der Gesamtausgabe seiner Werke (Série 6, Érudition : 1, Catalogue thématique des œuvres).¹ Bearbeitet wird es unter der Leitung von Sylvie Bouissou und Denis Herlin am 1996 gegründeten Institut de Recherche sur le Patrimoine Musical en France, an dem auch die Bibliothèque Nationale de France mitwirkt. Es wurden dafür nur allgemein zugängliche öffentliche und private Sammlungen herangezogen; insgesamt konnten 1527 musikalische und Text-Quellen, davon 997 in Paris,² ausfindig gemacht werden (S. 18). Das Werkverzeichnis ist auf fünf Bände angelegt. Bd. 1, 3 und 4 sind den musikalischen Quellen (mit ‚Tausenden von Incipits‘, S. [13]) vorbehalten.

¹ *Opera omnia* / Jean-Philippe Rameau. [Sylvie Bouissou, réd. en chef]. - Paris : Billaudot. - Sér. 1, Musique instrumentale. - Sér. 2, Musique vocale religieuse. - Sér. 3, Musique vocale profane. - Sér. 4, Musique dramatique. - Sér. 5, Fragments, œuvres incomplètes et attributions douteuses. - Sér. 6, Érudition. Letztere gliedert sich wiederum in folgende sieben Teile: 1. Catalogue thématique des œuvres (in fünf Bänden, von denen der zweite hier besprochen wird). - 2. Manuscrits autographes. - 3. Filigranes. - 4. Textes pédagogiques et esthétiques. - 5. Iconographie et organologie. - 6. Archives. - 7. Miscellanea. - Band 1 des letzteren Teils ist der Einleitungsband zur Gesamtausgabe, dessen Vorwort (S. 5 und S. 12) die vorstehende Übersicht über die Gliederung entnommen ist: **Principes éditoriaux ou petit traité d'édition critique** / sous la dir. de Sylvie Bouissou. Publié avec le concours du Ministère de la Culture et de la Communication ... - Paris : Société Jean-Philippe Rameau, 1997. - 84 S. : Notenbeisp. ; 24 cm. - (Opera omnia / Jean-Philippe Rameau : 6, [Érudition] ; 7, [Miscellanea] ; 1). - ISBN 2-9512066-0-7.

In diesem Zusammenhang sei auch auf die alte, von Saint-Saëns herausgegebene Gesamtausgabe hingewiesen: **Oeuvres complètes** / Jean-Philippe Rameau. Publ. sous la dir. de C. Saint-Saëns. - Paris : Durand, 1 (1895) - 18 (1924). - Reprint New York : Broude, 1968.

² Der Großteil befindet sich natürlich in der Bibliothèque Nationale de France.

ten, wobei Bd. 1 die Instrumentalwerke (**RCT** 1 - 12) sowie die geistlichen (**RCT** 13 - 16) und weltlichen (**RCT** 17 - 28) Vokalwerke vorstellen wird. Logischerweise dürften demnach Band 3 und 4 den musikalischen Quellen der Bühnenwerke gewidmet sein, was in diesem Zusammenhang ebenfalls hätte erwähnt werden können. Bd. 5 wird die bibliographischen Quellen, eine Liste der Konzerte, einen Index der Interpreten, ein Generalregister mit Widmungsträgern und Sammlern und möglicherweise ein Supplement enthalten.

Als erster Band des Werkverzeichnisses erschien der hier vorgestellte Bd. 2 für die Libretti der Bühnenwerke. Der Abschnitt *Le livret comme support aux représentations scéniques* (S. 19 - 20) der Einführung (S. 15 - 36) hebt die Bedeutung dieser Publikationsform im Vergleich zur Partitur hervor: Libretti, die zu jeder Aufführung erschienen und verkauft wurden, vollzogen die Veränderungen am Werk mit, die im Verlauf der einzelnen Aufführungen vorgenommen wurden. Die aufwendigere Herstellung einer Partitur wurde dagegen erst nach dem Einfluß der öffentlichen Kritik und der der Interpreten vorgenommen, d.h. nach der Vollendung des Werkes.

Anlage in zwei Teilen: 1. **RCT** 29 - 62B, wobei zwei sich stark unterscheidende Fassungen eines Werkes durch die Buchstaben *A* und *B* unterschieden werden (S. 45 - 246) - alphabetisch nach Werktitel. Beschreibung: **RCT**-Nummer, Titel, Gattung, Librettist, Aufführungen mit Nennung der Interpreten und Rollen, Libretto-Ausgaben, ‚andere Textquellen vor 1800‘ wie a) in einer Sammlung oder einem Sammelwerk enthaltene Ausgaben, b) ‚*Paroles du concert*‘ für Aufführungen in der Provinz, c) selbständige, nicht unbedingt an eine Aufführung gebundene Ausgaben eines Verlegers oder einer *Académie de musique*; 2. Libretti-Sammlungen (S. 247 - 261) - systematisch nach Gattungen, mit Nennung der in einer Sammlung enthaltenen **RCT**-Nummern.

Beigabe: Abbildungen von Titelblättern (S. 263 - 302). Register (S. 305 - 409): 1. der a) Titel mit Asteriskus markiert, b) Alternativsachtitel mit Verweisung auf den Titel und c) eigenständigen Titel einzelner Akte eines Werkes - mit erläuternder Angabe und Nennung des übergeordneten Werkes. Aufgenommen sind auch Titel, die nicht im vorliegenden Band, sondern ausschließlich in den musikalischen Quellen vorkommen. 2. nach Gattungen. 3. Librettisten. 4. Chronologische Übersicht über die Libretto-Ausgaben. 5. Interpreten - wegen der Fülle der bereits in den Libretti erwähnten Namen entschloß man sich, schon im hier vorliegenden Band einen Index der Interpreten und einen der Rollen aufzunehmen, der Index der Interpreten im Registerband soll dann eine Ergänzung darstellen. 6. Rollen (mit Angabe der Interpreten). 7. Aufbewahrungsorte (unter Verwendung der **RISM**-Siglen).

Auch Bibliotheken mit Musikbeständen, die die Rameau-Gesamtausgabe nicht besitzen, sollten die Anschaffung in Erwägung ziehen, da der Katalog einen bedeutenden Beitrag zur Librettoforschung („Librettologie“) darstellt.

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>